

# Wichtig ist, was Kinder tun

Ein Fachtag für Praktiker\*innen aus Kita, Schule und Hort sowie alle, die es werden wollen und Interesse haben.

**Freitag, 26.04.2019 von 9:00-16:00 Uhr**

**Jugendbildungsstätte LidiceHaus  
Weg zum Krähenberg 33a in Bremen  
20 Euro inklusive Verpflegung**



Kinder sind ideenreich, neugierig und voller Lust darauf, ihre Umgebung zu erforschen und zu entdecken. Sie sind aktive und kompetente Gestalter\*innen ihrer eigenen Entwicklung. Jedes Kind bringt individuelle Interessen und Möglichkeiten mit – und es ist eine Herausforderung für Erzieher\*innen und Pädagog\*innen, jedes einzelne Kind in seiner Individualität zu erkennen und entsprechend seiner persönlichen Stärken zu fördern. Wir müssen die Lust am Lernen erhalten und jedes Kind darin unterstützen, die eigenen Stärken zu finden sowie die eigene Entwicklung zu reflektieren.

**Doch wie können wir Erwachsenen die Kinder darin unterstützen und begleiten? Worauf müssen wir achten?**

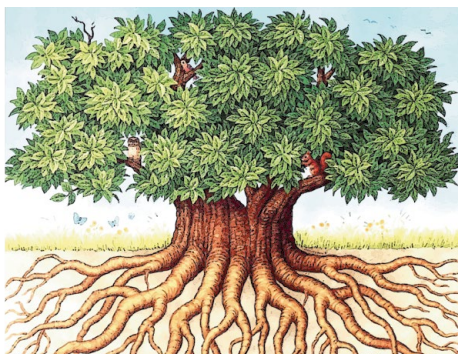
„Wichtig ist, was Kinder tun!“ sagt unser Referent Leif Strandberg aus Schweden. Seit 1973 begleitet er als Psychologe die dortige Schulentwicklung. Seitdem beschäftigt ihn die Frage, wieso einige Kinder leicht lernen, während andere sich schwer tun. Schnell stellte er fest, dass es nicht an den unterschiedlichen Köpfen der Kinder liegt, sondern vielmehr daran, dass Kinder unterschiedliche Dinge tun. Vor dem Hintergrund der Erkenntnisse von Wygotski (Psychologe und Begründer der soziokulturellen Psychologie), stellte er fest, dass die Grundlage des Lernens soziale Aktivitäten sind. Das, was Kinder zusammen mit ihren Lehrer\*innen und Gefährt\*innen machen, bildet die Grundlage ihres Lernens.

Mehr Infos und Anmeldung:

[mysoz.de/waskindertun](http://mysoz.de/waskindertun)



Der „**Baum der Erkenntnis**“ ist ein gemeinsamer Bildungsplan für Vorschule und Schule, entwickelt in Schweden. Er verdeutlicht die ganzheitliche Sicht auf das Kind, die das schwedische Bildungswesen kennzeichnet. Gleichzeitig ist er ein stärken- und ressourcen-



orientiertes Dokumentationsmaterial. Er dient als Grundlage für Entwicklungsgespräche und unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, die eigenen Kompetenzen und das eigene Lernen zu reflektieren.

Der „Baum der Erkenntnis“ wird 15 Jahre alt und seine Übersetzer und Herausgeber – Marianne und Lasse Berger – feiern ihren 150. Geburtstag. Das nehmen wir zum Anlass für diesen Fachtag: Wir setzen uns mit dem eigenen Blick auf das Kind auseinander, mit der Rolle der Erwachsenen und der Förderung der Interaktion innerhalb der Bezugsgruppe der Gleichaltrigen.

## Das Programm:



- 09:00 Uhr Begrüßung durch **Marianne und Lasse Berger**
- 09:45 Uhr Ein Blick auf das Kind – ein interaktiver Themeneinstieg
- 10:15 Uhr Spielen und Lernen von Kindern im **Baum der Erkenntnis**. Input von **Leif Strandberg** (Teil 1)
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Grußwort der Senatorin für Kinder und Bildung **Dr. Claudia Bogedan**
- 13:45 Uhr Spielen und Lernen von Kindern im **Baum der Erkenntnis**. Input von **Leif Strandberg** (Teil 2)
- 14:45 Uhr Kindergarten und Schule der Zukunft – Open Space für Themen und Anliegen der Teilnehmer\*innen

Mehr Infos und Anmeldung:

[mysoz.de/waskindertun](https://mysoz.de/waskindertun)

Fragen? Anne Dwertmann, LidiceHaus, (0421) 69 272-17